



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 26.09.2025

Niederschrift über die 21. Sitzung **des Samtgemeinderates am 25.09.2025** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Wolfram Heinrich

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer

Von der Verwaltung

Herr Stefan Raatz

Frau Sandra Riebesel

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Christian Geddert

Herr Jochen Intelmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 18.06.2025**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Vorstellung der Arbeit der Klimaschutzpaten der Samtgemeinde Fintel**
- 5 **Bahnbrücke Riepe - Sachstand und mögliche weitere Vorgehensweisen
Vorlage: 097/2025**
- 6 **Herstellung eines neuen Grünabfallsammelplatzes an der Lauenbrücker Straße in Fintel
Vorlage: 095/2025**
- 7 **Übertragung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Heidhorn, Lauenbrück
Vorlage: 096/2025**
- 8 **Beschlussfassung der Potenzialflächenanalyse der Samtgemeinde Fintel zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen
Vorlage: 116/2025**
- 9 **59. Änderung des Flächennutzungsplanes "SO Ausweisung Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Samtgemeinde Fintel" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 117/2025**
- 10 **Erweiterung Oberschule Fintauschule
Vorlage: 109/2025**
- 11 **Ganztagsbetreuung der Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab 01.08.2026
Vorlage: 108/2025**
- 12 **Weiteres Vorgehen Abrechnung der Asylkosten mit dem Landkreis
Vorlage: 110/2025**
- 13 **Ersatz der Wahlordnung für den Seniorenbeirat durch eine Berufungsordnung
Vorlage: 056/2025**

- 14 Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Ro-
tenburger Tafel e.V.
Vorlage: 103/2025**
- 15 Ergebnisverwendungsbeschluss 2017
Vorlage: 112/2025**
- 16 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2017 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samt-
gemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKomVG
Vorlage: 113/2025**
- 17 Festlegung des Wahltermines für die Hauptverwaltungsbeamtin/ den
Hauptverwaltungsbeamten und der Wahlleitung
Vorlage: 094/2025**
- 18 Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz
Vorlage: 101/2025**
- 19 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 20 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 21 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 22 Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Vertreter der Presse, die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, insbesondere die Gruppe der Klimaschutzpatinnen und -paten der Samtgemeinde Fintel und die Mitarbeitenden der Verwaltung. Weiterhin entschuldigt er die Ratsmitglieder Geddert, Intelmann, Lüdemann und Oetjen.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 18.06.2025

Die Niederschrift über die Sitzung am 18.06.2025 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	14
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	3

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

TOP 4: Vorstellung der Arbeit der Klimaschutzpaten der Samtgemeinde Fintel

Die Gruppe der Klimaschutzpatinnen und -paten der Samtgemeinde Fintel stellt anhand einer Präsentation ihre Intentionen der ehrenamtlichen Arbeit, bereits umgesetzte und zukünftig geplante Projekte vor.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ratsvorsitzender Florin bedankt sich im Anschluss an die Präsentation für den guten, ehrenamtlichen Einsatz.

Auch SGB Maier bedankt sich bei den anwesenden Klimaschutzpatinnen und -paten. Er ermutigt Interessierte sich ebenfalls der Gruppe anzuschließen. Weiterhin verdeutlicht er, dass er verstanden habe, dass sich die Klimaschutzpaten auch von Verwaltung und Politik mehr Unterstützung wünschten und ebenfalls bei einigen Themen

näher einbezogen werden möchten. Hierzu richtet sich sein Appell an alle politischen Vertreterinnen und Vertreter die Arbeit der Gruppe mehr in Anspruch zu nehmen.

Ratsmitglied Kahlke berichtet, dass er bereits mehrmals gesehen habe, wie Bürgerinnen und Bürger, die Bäume mit einem, zur Ernteaktion gehörenden, gelben Band komplett abgeerntet hätten. Diese Aktion solle nicht zur Bereicherung dienen. Er bittet die Hinweisschilder in den kommenden Jahren entsprechend zu ergänzen.

TOP 5: Bahnbrücke Riepe - Sachstand und mögliche weitere Vorgehensweisen Vorlage: 097/2025

Ratsvorsitzender Florin verdeutlicht, dass die Probleme der Rieper Bahnbrücke in diversen Sitzungen aufgezeigt und diskutiert wurden. Ein Rückbau sei unumgänglich. Es gelte aber darüber zu bestimmen, ob die Option eines Neubaus aufrechterhalten werden solle und bittet um entsprechende Wortbeiträge der Ratsmitglieder.

Ratsmitglied Trau gibt zu bedenken, dass es ohne die Rieper Bahnbrücke keine direkte Verbindung von Stemmen nach Dreihausen gebe. Die Kosten für eine neue Brücke stehen allerdings in keinem Verhältnis zum Nutzen. Er werde daher dem Beschluss über den Ausschluss eines Neubaus zustimmen. Die betroffenen Landwirte haben entsprechend agiert und Flächen untereinander getauscht, sodass keine größeren Umwege mehr in Kauf genommen werden müssen.

Ratsmitglied Koch schließt sich den Aussagen von Ratsmitglied Trau an. Seiner Meinung nach beschwerten sich die Landwirte zu Recht, aber die aktuelle Haushaltslage lasse keine andere Entscheidung zu. SGB Maier erinnert an dieser Stelle an die zahlreich geführten Gespräche und der Informationsveranstaltung mit den Anliegern. Es gelte heute darüber zu bestimmen, wie weiter verfahren werde.

Ratsmitglied Kahlke schlägt vor den letzten Satz des Beschlussvorschlages a) umzuformulieren, sodass ein Neubau nicht auf alle Zeit ausgeschlossen werde. Laut Ratsmitglied Brunkhorst könne darauf verzichtet werden.

Ratsmitglied Schnellrieder erinnert an das Gutachten des Ingenieurbüros. Es sei keinerlei gute Bausubstanz vorhanden, die noch erhalten werden könne.

Ratsmitglied Sablotzke mahnt an, dass nur das Nötigste zurückgebaut werden dürfe. Wenn ebenfalls die Fundamente entfernt werden sollen, steige der Preis erheblich. Es wurde nie genau definiert, welche Teile der Brücke zurückgebaut werden sollen.

Ratsmitglied Trau hält einen Neubau in Anbetracht aller zukünftigen Investitionen für absolut ausgeschlossen.

Ratsmitglied Schnellrieder beantragt die Abstimmung zum Tagesordnungspunkt.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich bei vier Gegenstimmen:

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, für die mögliche Gleissperrung im Februar 2028 den Rückbau der Bahnbrücke Riepe bei der DB InfraGO anzumelden.

Bei einer positiven Rückmeldung seitens der Bahn wären dann die weiteren Schritte einzuleiten. Ein Ersatzneubau der Bahnbrücke Riepe wird ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	13
Nein- Stimmen	4
Enthaltungen	0

TOP 6: Herstellung eines neuen Grünabfallsammelplatzes an der Lauenbrücker Straße in Fintel Vorlage: 095/2025
--

Ratsvorsitzender Florin erläutert, dass der Grünabfallsammelplatz in Fintel nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspreche. Lange habe sich die Gemeinde Fintel mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen neuen Grünabfallsammelplatz beschäftigt. Die weite Entfernung zur nächstgelegenen Deponie in Rehr rechtfertige die Entstehung eines neuen Platzes in Fintel. Zudem übernehme der Landkreis 75% der anfallenden Investitionskosten.

Ratsmitglied Koch ergänzt, dass diese 75% noch nicht von den aufgezeigten Investitionskosten in Höhe von 400.000 Euro abgezogen wurden. Die Kostenübernahme sei zudem bestätigt und bereits im Kreishaushalt enthalten.

Ratsmitglied Trau mahnt zur Einsparung dieser Maßnahme, der Weg zum nächsten Grünabfallsammelplatz in Rehr sein durchaus zumutbar. Er könne dem Beschluss daher so nicht zustimmen.

Ratsmitglied Kahlke prognostiziert, dass Bürgerinnen und Bürger nicht nach Rehr fahren und stattdessen ihren Grünschnitt in Gräben und auf Feldern etc. entsorgen würden.

Ratsvorsitzender Florin verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen,

für den Neubau des Grünabfallsammelplatzes in Fintel finanzielle Mittel im Haushalt 2026 in Höhe von 400.000 € bereit zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag beim Landkreis Rotenburg (Wümme) einzureichen, eine Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Fintel vorzubereiten und die notwendigen Planungen zur Herstellung (Ingenieurhonorarvertrag, Baugenehmigung u.a.) in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	10
Nein- Stimmen	4
Enthaltungen	3

TOP 7: Übertragung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Heidhorn, Lauenbrück
Vorlage: 096/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die fertiggestellten Erschließungsanlagen einschl. der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heidhorn“ gemäß Vertrag vom 03.08.2000 an die Gemeinde Lauenbrück zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Beschlussfassung der Potenzialflächenanalyse der Samtgemeinde Fintel zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen
Vorlage: 116/2025

Einführend informiert Ratsvorsitzender Florin, dass zum Thema Freiflächen- Photovoltaikanlagen zwei Tagesordnungspunkte diskutiert werden müssen. Zum einen gelte es über die Potenzialanalyse abzustimmen, anschließend über die Änderung des Flächennutzungsplanes.

SGB Maier berichtet, dass mit der Erstellung der Analyse vor ca. 2 Jahren begonnen und bisher noch kein Beschluss zu dieser gefasst wurde. Im ersten Aufschlag wurden über 460 ha potenzieller Fläche gemeldet, Mitgliedsgemeinden und Samtgemeinde seien dann mit den Eigentümern in Kontakt getreten, nachdem Kriterien zur Auswahl getroffen wurden, um Interessen abzufragen. Zudem gab es steuerrechtliche Änderungen, die ebenfalls kommuniziert werden mussten. Nun gelte es über die aktuellste Fassung zu entscheiden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung: Die vorliegende Potenzialflächenanalyse der Samtgemeinde Fintel zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Stand 09. September 2025, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 9: 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "SO Ausweisung Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Samtgemeinde Fintel" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 117/2025

FD- Leitung Raatz informiert, dass es in diesem Tagesordnungspunkt um die Ausweisung der Flächen der Eigentümer geht, die sich mit einem positiven Votum zu-

rückgemeldet haben. Ratsvorsitzender Florin ergänzt, dass das Interesse potenzieller Investoren nicht in der Hand der Samtgemeinde liege.

Ratsmitglied Trau gibt zu bedenken, dass das ganze Verfahren viel Geld gekostet habe. Bei Aufstellung der Bebauungspläne müsse daher darauf geachtet werden diese wieder einzufordern.

SGB Maier erläutert, dass diesbezüglich wieder mit städtebaulichen Verträgen gearbeitet werde und die Verwaltung aktuell ausarbeite, inwiefern Kosten umgelegt werden können.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliert Ratsvorsitzender Florin den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Aufstellung der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Ausweisung Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Samtgemeinde Fintel“ wird beschlossen. Der vorliegende Entwurf der beiliegenden Karte mit den betroffenen Flächen zur F-Plan-Änderung wird gebilligt.

Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Gem. den §§ 3 und 4 des BauGB erfolgt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der Auslegung und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden durch schriftliche Informationen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 10: Erweiterung Oberschule Fintauschule Vorlage: 109/2025
--

Ratsvorsitzender Florin übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an Ratsmitglied Koch.

Dieser erklärt, dass die Fraktionsvorsitzenden nach der gestrigen Sitzung des Samtgemeindeausschusses eine gemeinsame Erklärung verfasst hätten. Ratsmitglied Koch verliest folgende Erklärung der Fraktionsvorsitzenden zur Erweiterung der Oberschule Fintauschule.

„Im Rahmen der gestrigen Sitzung des Samtgemeindeausschusses ist uns allen nochmal klar vor Augen geführt worden, dass wir im Hinblick auf den Haushalt 2026 noch weiteren Klärungsbedarf sehen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass sowohl in den Fraktionen als auch im Schulausschuss und der AG Schulstruktur bereits umfangreich und intensiv an dem Thema gearbeitet wurde. Dies stellt eine breite Grundlage dar, um zukünftig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Allerdings sehen wir uns dazu aktuell noch nicht in

der Lage und beantragen gemeinsam diesen Tagesordnungspunkt nicht zu diskutieren und in die nächsten Wochen zur weiteren Beratung mitzunehmen. Dementsprechend beauftragen wir die Verwaltung die Finanzierungsvarianten und sämtliche möglichen Fördertöpfe aufzuarbeiten und den Fraktionen vorzustellen. Darüber hinaus soll uns die Finanzierbarkeit anhand der finanziellen Möglichkeiten der Samtgemeinde erläutert werden.“

SGB Maier erinnert an die letzten Wochen und Monate intensivster Planung zur Erweiterung der Fintauschule, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und vielen Mitarbeitenden der Verwaltung. Sein Dank gelte allen Mitwirkenden der Fintauschule, die sich hier eingesetzt haben. Er stimmt zu, dass für weiterführende Entscheidungen Fördermittel der Politik durch die Verwaltung nochmals transparenter gemacht werden müssen. Daher wurde der Beschlussvorschlag umformuliert. SGB Maier verliest den neuen Beschlussvorschlag: „Der Samtgemeinderat beschließt die Entscheidung zur Erweiterung der Oberschule Fintauschule bis zu den Haushaltsberatungen 2026 zu vertagen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt die Finanzierungsvarianten und sämtliche mögliche Fördertöpfe aufzuarbeiten und den Fraktionen vorzustellen. Zudem soll die Finanzierbarkeit anhand der finanziellen Möglichkeiten der Samtgemeinde erläutert werden.“

Er berichtet weiterhin von einem Telefonat mit Schulleitung Lehmann und dessen Einladung an alle politischen Vertreter, die Schule zu besichtigen, um sich ein Bild von den herrschenden Umständen zu machen.

Ratsmitglied Rademacher steht dem umformulierten Beschlussvorschlag positiv gegenüber. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die gute Vorarbeit. Allerdings werden ebenfalls dringend Kalkulationen für die Kosten der Sanierung, nicht nur der Erweiterung, benötigt, um weitreichend entscheiden zu können.

Ratsmitglied Trau ergänzt, dass für den kommenden Haushalt Einsparpotenziale eruiert und komplett ausgeschöpft werden müssen.

Ratsmitglied Schnellrieder hebt explizit die gute Arbeit der Verwaltung und der Schulleitung hervor. Allerdings sei die noch unklare Förderkulisse ein signifikanter Punkt, der dazu bewegt habe die Entscheidung zu vertagen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Entscheidung zur Erweiterung der Oberschule Fintauschule bis zu den Haushaltsberatungen 2026 zu vertagen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt die Finanzierungsvarianten und sämtliche mögliche Fördertöpfe aufzuarbeiten und den Fraktionen vorzustellen. Zudem soll die Finanzierbarkeit anhand der finanziellen Möglichkeiten der Samtgemeinde erläutert werden.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 11: Ganztagsbetreuung der Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab 01.08.2026
Vorlage: 108/2025**

SGB Maier erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in der letzten Sitzung des Schulausschusses diskutiert und mit leicht verändertem Beschlussvorschlag empfohlen wurde. Ein politischer Beschluss sei zudem für die Änderungsanzeige an die Landesschulbehörde nötig.

Ratsvorsitzender Florin verliest den ergänzen Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Ganztagsbetreuung in der Grundschule an der Wümme und der Grundschule Friedrich-Freudenthal-Schule ab dem Schuljahr 2026/2027 weiterhin an vier Tagen die Woche (Montag – Donnerstag) und am Freitag den Pädagogischen Mittagstisch außerhalb der verpflichtenden Ganztagsbetreuung anzubieten.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 12: Weiteres Vorgehen Abrechnung der Asylkosten mit dem Landkreis
Vorlage: 110/2025**

SGB Maier fasst den Inhalt der Beschlussvorlage kurz für die Anwesenden zusammen. Er ergänzt, dass es einem politischen Beschluss bedarf, sobald offene Forderungen niedergeschlagen werden sollen. Zudem habe der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend den Beschluss insofern verändert, als dass auch die Forderungen aus den Jahren 2019- 2021 niedergeschlagen werden sollen.

Laut Ratsmitglied Kahlke könne so wie vorbezeichnet vorgegangen werden, es sollten keine weiteren Arbeitsstunden in die Aufarbeitung gesteckt werden. Auch Ratsmitglied Trau schließt sich dieser Meinung an.

Im weiteren Verlauf der Sitzung diskutieren die Ratsmitglieder die Höhe der Summen, die nun nicht mehr eingefordert werden und die damit verbundene Ergebnisverschlechterung des Haushaltes in Höhe von ca. 20.000 Euro. Anschließend verliest Ratsvorsitzender Florin den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Das verwaltungsseitig angeregte Vorgehen für die aktuellen Fälle ab 2021 wird politisch mitgetragen
- b) Die offenen Forderungen aus den Altfällen (vor 2021) werden niedergeschlagen

- c) Die offenen Forderungen aus den Jahren 2019 – 2021 werden niedergeschlagen

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 13: Ersatz der Wahlordnung für den Seniorenbeirat durch eine Berufungsordnung Vorlage: 056/2025
--

SGB Maier berichtet von den aus seiner Sicht sehr intensiven Diskussionen zu diesem Thema im Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend. Nach diesen wurde der Entwurf der Berufungsordnung nochmals angepasst. Wichtigstes Kriterium war diesbezüglich die Loslösung von der zeitlichen Durchführung parallel zur Bundestagswahl. Des Weiteren sollen die Sitze des Seniorenbeirates im Losverfahren aufgeteilt nach Ortschaften vergeben werden.

Ratsvorsitzender Florin verliert zunächst die vorgeschlagene Variante c) aus der Beschlussvorlage und weiterhin die komplette Beschlussempfehlung.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

Die beigelegte Berufungsordnung für die Berufung in den Beirat für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Fintel wird beschlossen.

Das Auswahlverfahren in § 6 wird mit Variante c) beschlossen

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 14: Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V. Vorlage: 103/2025
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, für die Bezuschussung der Rotenburger Tafel e.V., Ausgabestelle Scheeßel, einen Haushaltsansatz für 2026 in Höhe von 2.000 € (einschließlich 120 € Mitgliedsbeitrag) vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 15: Ergebnisverwendungsbeschluss 2017
Vorlage: 112/2025

SGB Maier erklärt, dass die Beschlussvorlage fehlerhaft sei. Er erklärt die Änderung. Ratsvorsitzender Florin verliert die Beschlussempfehlung und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig den Jahresüberschuss 2017 in einer Gesamthöhe v. 1.306.499,66 Euro, zusammensetzend aus dem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 386.150,57 Euro und dem positiven außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 920.349,09 Euro der

€ ordentlichen Rücklage aus Überschüssen in Höhe von 386.150,57
zuzuführen und der
außerordentlichen Rücklage aus Überschüssen in Höhe von 920.349,09 €
zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 16: Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKomVG
Vorlage: 113/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis.

Weiterhin beschließt der Samtgemeinderat einstimmig:
Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 17: Festlegung des Wahltermines für die Hauptverwaltungsbeamtin/ den Hauptverwaltungsbeamten und der Wahlleitung Vorlage: 094/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

- 1) Der Wahltermin für die Wahl zur Hauptverwaltungsbeamtin / zum Hauptverwaltungsbeamten der Samtgemeinde Fintel wird auf den 13.09.2026 festgelegt.

Eine mögliche Stichwahl wird am 27.09.2026 durchgeführt.

- 2) Zur Durchführung der Wahl des Samtgemeinderates in der Samtgemeinde Fintel sowie der Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten in der Samtgemeinde Fintel am 13.09.2026 und einer möglichen Stichwahl am 27.09.2026 werden:

Frau Henrike Hoppe (Allg. Vertreterin des Samtgemeindebürgermeisters) als Wahlleiterin

und

Frau Svetlana Claassen (Beschäft. der Samtgemeinde Fintel) als Stv. Wahlleiterin

sowie

Frau Catrin Voigts (Beschäft. der Samtgemeinde Fintel) als 2. Stv. Wahlleiterin

bestellt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 18: Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz Vorlage: 101/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Geldspende vom Freundeskreis Vahlde in Höhe von 2.500,00 € anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Vahlde zweckgebunden für die Feuerwehr Vahlde anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 19: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 27.08.2025

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Geldspenden anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Vahlde von den im Sachverhalt genannten Spendern in Höhe von insgesamt 3.000,00 € für die Ortswehr Vahlde sowie die Geldspende von der Firma Autohaus Holst GmbH in Höhe von 1.000,00 € für die Kinderfeuerwehr Helvesiek, die Geldspende vom Förderverein des Lions Clubs Rotenburg Wümme – LEA e.V. in Höhe von 900,00 € für die Kinderfeuerwehr Helvesiek und die Geldspende von der Sparkasse Scheeßel in Höhe von 375,00 € für die Ortswehr Stemmen anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen die Zuwendung in Form einer Sachspende (Outdoor Kinderküche, zwei Heidelbeersträucher) im Wert von ca. 180,00 € € durch die Eltern der Vorschulkinder des Betreuungsjahres 2024/2025 für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 24.09.2025

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, den vorliegenden Antrag der Energie 3000 auf Ausweisung zusätzlicher Windkraftflächen im Rahmen der Gemeindeöffnungsklausel gem. § 245 e Baugesetzbuch abzulehnen. Der Vorhabenträger ist entsprechend zu informieren.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen die Arbeiten für die Brücken-Hauptprüfung 2025 der Bahnbrücke Benkeloher Weg beim Ingenieurbüro Bartel aus Bremen zum Angebotspreis von 21.604,33 Euro zu beauftragen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen zwei Stellen im Fachdienst 10: Personal und Steuerung mit jeweils 19,5 Stunden für das Haushaltsjahr 2026 mit vorzusehen.

TOP 20: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Gesundheitslotsen

 SGB Maier informiert, dass das Projekt der Gesundheitslotsen beendet wurde, da in vielen Kommunen Freiwillige fehlten, die diese Aufgabe übernehmen. Die Gesundheitsregion hat daher beschlossen das Projekt zu beenden. Eine Abschlussveranstaltung

habe am vergangenen Montag stattgefunden, eine offizielle Pressemeldung werde folgen.

TOP 21: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Abwasserreinigungsanlage

Ratsmitglied Rademacher erkundigt sich nach dem Stand der Beeträumungen der Abwasserreinigungsanlage.

FD- Leitung Raatz berichtet, dass die Beete 1 und 2 aktuell geräumt werden. Die Nachlagerfläche konnte zuvor abgefahren werden. Dort lagerte zuvor die Masse aus der Räumung von Beet 3. Diese war soweit getrocknet und konnte in die landwirtschaftliche Verwertung gegeben werden. Höchstwahrscheinlich müsse die Masse der jetzigen Beeträumungen aufgrund von Grenzüberschreitungen zweier Werte thermisch verwertet werden. FD- Leitung Raatz fügt an, dass die Arbeiten im Januar 2026 erledigt sein sollen.

b) Haushalt

Ratsmitglied Koch regt an über die Erstellung eines Doppelhaushaltes 2026/ 2027 nachzudenken. Aufgrund der Kommunalwahlen im kommenden Jahr erachte er dies als sinnvoll.

TOP 22: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Ratsvorsitzender Florin bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin
Ratsvorsitzender